BOHÈME SAUVAGE präsentiert

Le Pustra's

**KABARETT DER NAMENLOSEN**

15. bis 17. November 2019

Ballhaus Berlin – Berlin-Mitte

**PRESSEMITTEILUNG**

*‚Lassen Sie Ihre Hemmungen an der Tür und seien Sie willkommen in Berlins einzigartigem Kabarett im Stil der Wilden Zwanziger Jahre, dem* ***Kabarett der Namenlosen****! Betreten Sie eine dekadent verbotene Welt des Überflusses, der Skandale und Intrigen. Genießen Sie Groteskes und Skurriles und tanzen Sie durch eine sektperlende Nacht mit den Schönen und Verdammten!’*

Nach bereits sechs erfolgreichen und ausverkauften Vorstellungsreihen ist es zurück!

**Le Pustra’s** **Kabarett der Namenlosen** inszeniert die kurze Eruption grenzenloser sexueller und künstlerischer Freiheiten als eine voyeuristische und surrealistische Interpretation der berüchtigten und sündhaften Berliner Kabarettkultur im Salonstil der Goldenen 20er Jahre.

Das historische Etablissement **Ballhaus Berlin** mit seiner verführerischen und intimen Atmosphäre bietet den idealen Resonanzkörper für Kompositionen und Texte von Friedrich Hollaender, Mischa Spoliansky, Willy Rosen, Noel Coward, Bertolt Brecht und Kurt Tucholsky – musikalisch wiederbelebt durch den Pariser Pianovirtuosen: **Charly Voodoo**.

Diese Show mit internationalen Bohémiens und Bon Vivants wird in einer dramaturgisch außergewöhnlichen Verdichtung stilvoll präsentiert: **Bridge Markland**, zu sehen u.a. als Inkarnation der skandalösen und verhängnisvollen Nackttänzerin Anita Berber – „Und das ist Kunst!“ – als Star des Abends. Weitere Glanzlichter in diesem Traum von Exzess und Schönheit sind die explosive Femme Fatale und Bordsteinschwalbe vom Tauentzien **Lada Redstar**, der elegante Traum von Poesie **Vicky Butterfly**,das kokette Telefongirl mit Berliner Schnauze **Miss Julietta La Doll**, der verwegene Gigolo **Lars Schwuchow**, der mystisch-bizarre **Reverso** und die glühend heiße Verführung der Nacht **Mama Ulita** als Garçonne par excellence.

Das Zusammenspiel dieser nachtaktiven Gegenwelt von sündhaften Schönheiten und verbotenen Skurrilitäten wird konzipiert und dirigiert von der schillernden Kunstfigur **Le Pustra**. Als Conférencier, Muse und Sänger führt er den geneigten Gast durch die Nacht.

Koproduziert wird das Kabarett der Namenlosen von Deutschlands Grande Dame der 1920er Jahre - **Else Edelstahl**. Sie ist Gründerin und Gastgeberin der erfolgreichen **Bohème Sauvage** Veranstaltungen.

**Le Pustra’s Kabarett der Namenlosen** bietet eine voyeuristische und frische Sicht auf das Berlin der 1920er Jahre und zieht seine Inspiration aus Quellen über das verruchte Berliner Nachtleben dieser Zeit - mit seinen Kaschemmen, Bordellen, Kabaretts und Theatern. Dabei geht es nicht um die Glorifikation dieser Dekade, sondern vielmehr um den Traum, den Exzess und den Rausch, welchem man sich damals wie heute mit all seinen Konsequenzen hingeben will ohne an das Morgen zu denken. Der Tanz auf dem Vulkan! Der Tanz am Abgrund!

Erwarten Sie eine denkwürdige Nacht mit glamourösen Transvestiten, lasterhaften Aristokraten, mittellosen Bohémiens, frechen Exhibitionisten und allen, die von der Gesellschaft verstoßen wurden.

Wir freuen uns über die spannende Kollaboration mit **Hendrick’s Gin**als unserem Partner für geistreiche Gaumenfreuden in Form des ungewöhnlich deliziösen Hendrick’s Punsch, welcher stilecht aus der Porzellanschüssel in Teetässchen kredenzt wird.

*Together we celebrate the unsusual.*

**GASTGEBER / PRODUCER**

**Le Pustra**

Ein englischer Künstler, Bon Vivant, Performer und Muse mit einem glitzernden Lebenslauf, der u.a. Stationen wie die London Fashion Week, die Berlin Alternative Fashion Week, die Royal Academy of Arts, das Skibo Castle, den Venezianischen Karneval und Berlin's Wintergarten Varieté umfasst. In Print-Publikationen wie Vogue, Vanity Fair, Playboy und diversen Büchern der Fotografie sowie Kunstausstellungen und auf Kunstwerken konnte man bereits seine Bilder bewundern. Le Pustra lebt derzeit in Berlin.

[www.lepustra.com](http://www.lepustra.com/)

**Else Edelstahl | Bohème Sauvage**

Das ‚Kabarett der Namenlosen‘ wird co-produziert von Else Edelstahl, Deutschlands Grande Dame der 1920er Jahre, Veranstalterin der berühmten ‚Bohème Sauvage – Hommage an das Nachtleben der Zwanziger Jahre‘.

[www.elseedelstahl.com](http://www.elseedelstahl.com/) | [www.boheme-sauvage.net](http://www.boheme-sauvage.net/)

**INFORMATION**

**Geeignet für internationales Publikum ab 18 Jahren. / Suitable for international audience from 18 years.**

Termine: **15., 16. und 17. November 2019**

Uhrzeiten: **19.00 Uhr Einlass | 20.00 Uhr Beginn**

Adresse: **Ballhaus Berlin, Chausseestraße 102, 10115 Berlin-Mitte**

Ticketpreis: **ab 32 € inklusive aller Gebühren**

Tickets unter: [**http://www.kabarettdernamenlosen.com**](http://www.kabarettdernamenlosen.com/) **-> Tickets**

Druckbare Pressebilder unter: [**http://www.kabarettdernamenlosen.com**](http://www.kabarettdernamenlosen.com/) **-> Media -> Press Info**

Weitere Infos: [**http://www.kabarettdernamenlosen.com**](http://www.kabarettdernamenlosen.com/)

Trailer: [**https://vimeo.com/162064629**](https://vimeo.com/162064629) + **https://vimeo.com/235768198**

Interview und Presseanfragen bitte an **Else Edelstahl: 030 – 43020739 |** **bureau@boheme-sauvage.de**

**PRESSESTIMMEN**

„Der Performer Le Pustra gibt glanzvoll den Conférencier, singt und gurrt und flirtet und bewahrt dabei immer den melancholischen Blick eines Bonvivants, der zu viel gesehen hat, um noch unbedarft in die Welt zu schauen." – **BERLINER ZEITUNG**

„Verrucht und extravagant" - **BERLINER MORGENPOST**

„Luder, Laster, Leidenschaft" - **B.Z.**

"Le Pustra is a gliding ghost of poise and sophistication, painted-on melancholy and brooding menace. A wit as sharp as the high notes of his wistful croon." - **BERLIN LOVES YOU**